



BMW R 850 / 1200 C
(1997 - 2004)



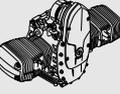
Gesamtinhaltsverzeichnis

Gruppe / Kapitel

00 Wartung und allgemeine Hinweise



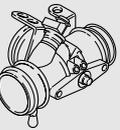
11 Motor



12 Motor-Elektrik



13 Kraftstoffaufbereitung und -regelung



16 Kraftstoffbehälter und -leitungen



18 Auspuffanlage



21 Kupplung



23 Getriebe



31 Vorderradgabel



32 Lenkung



33 Hinterradantrieb



Gruppe / Kapitel

34 Bremsen



36 Räder und Bereifung



46 Rahmen



51 Ausstattung



52 Sitzbank



61 Allgemeine Fahrzeugelektrik

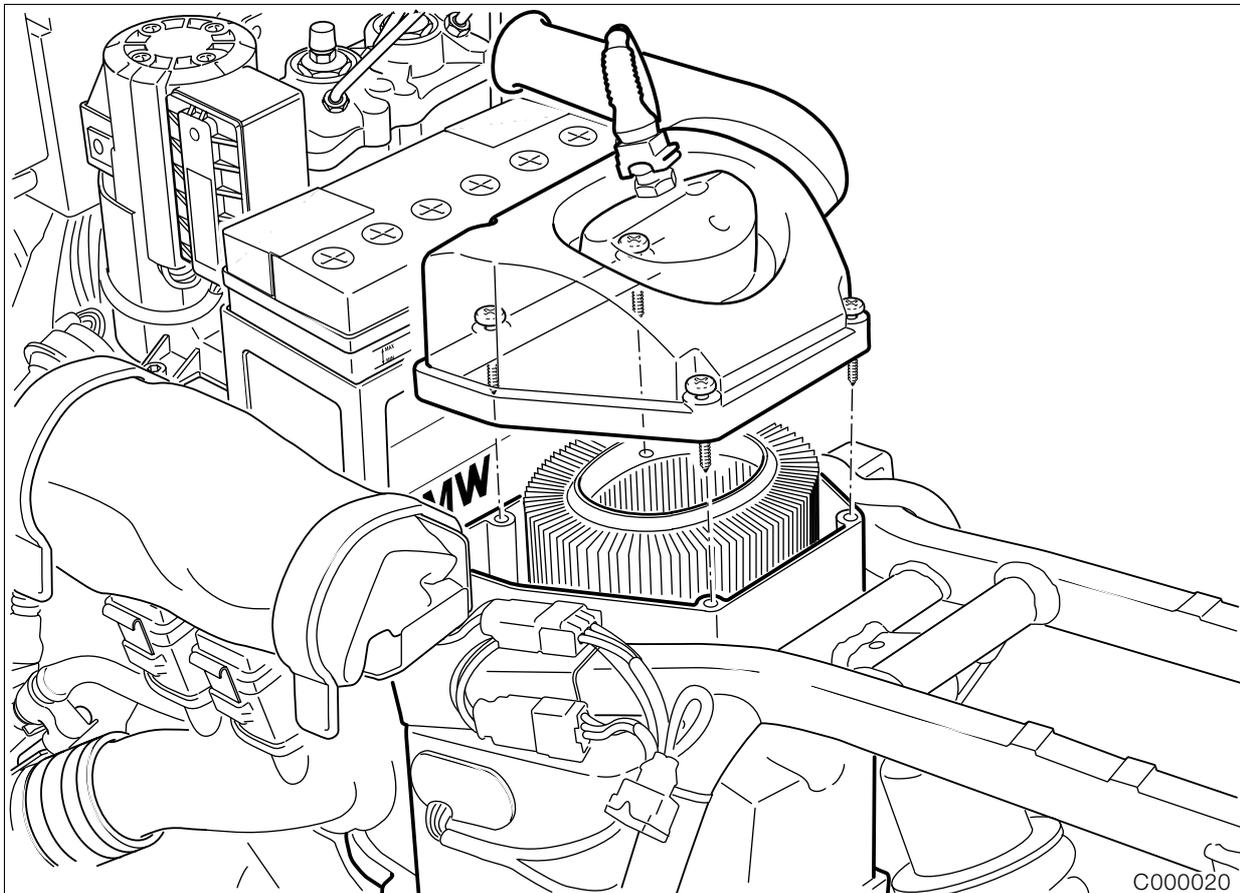


62 Instrumente



63 Leuchten





Säurestand der Batterie prüfen/ergänzen und Batteriepole reinigen/fetten

(Inspektion III, IV)

- Batterie-Gummispannband lösen.
- Batterie anheben und Flüssigkeitsstand prüfen.
- Säurestand mit destilliertem Wasser bis zur „MAX“-Markierung auffüllen.

Batteriepol-Säureschutzfett: z. B. Bosch Ft 40 V1

Ansaugluftfilter erneuern

(Inspektion III)
bei starkem Schmutz- und Staubanfall Ansaugluftfilter alle 10 000 km erneuern, ggf. öfters

- Oberteil von Luftfiltergehäuse lösen und anheben.
- Luftfiltereinsatz erneuern.
- Kraftstoffbehälter einbauen.
- Verlegung Entlüftungsleitungen beachten.
- Blende links/rechts einbauen.



Anziehdrehmoment:

Kraftstoffbehälter an Hinterrahmen..... 10 Nm

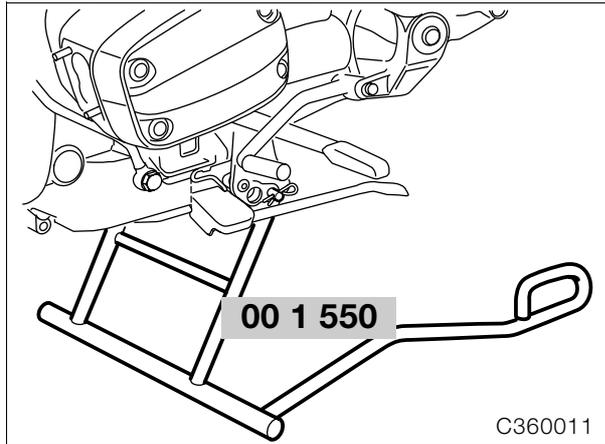
Motor ausbauen



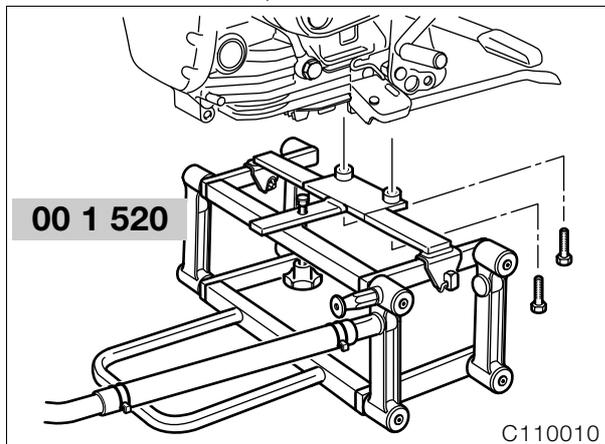
Hinweis:

Nebenwelle, Steuerketten, Spann-/Führungsschienen und Kurbelwelle können nur bei ausgebautem Motor demontiert werden. Alle anderen Bauteile können bei eingebautem Motor demontiert werden.

- Motoröl ablassen.
- Bremssystem komplett entleeren.
- Kupplungssystem komplett entleeren.



- Am Motorrad Hilfsständer, **BMW Nr. 00 1 550**, montieren.



- Am Motorrad Fahrzeugständer, **BMW Nr. 00 1 520**, montieren.
- Sitzbank ausbauen.
- Seitenverkleidungen ausbauen.
- Kraftstofftank ausbauen.
- Batterie ausbauen.



Achtung:

Zuerst Minus-, dann Pluspol abklemmen.

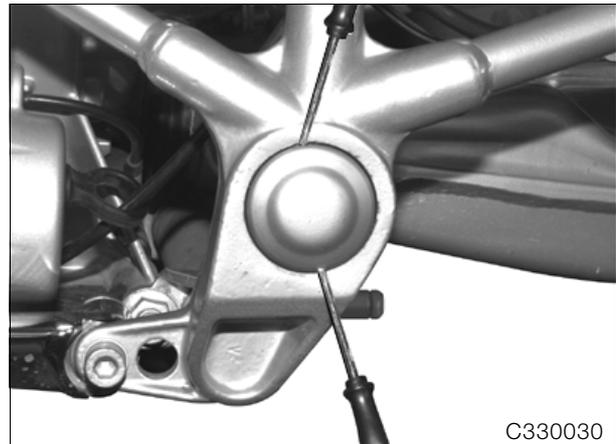
- Hinterrad ausbauen.
- Hinteren Bremssattel lösen.
- ABS-Sensor lösen.
- Tacho-Sensor lösen.
- Auspuffkrümmer ausbauen.
- Schalldämpfer ausbauen.
- Stecker der Lambdasonde trennen.
- Leitungsschutz an der Schwinge ausbauen.
- Schwinge mit Spanngurt nach oben an Heckrahmen binden.
- Federbein ausbauen.



Hinweis:

Obere Federbeinlagerung nach hinten drücken.

- Hinterradantrieb ausbauen.
- Bremsschlauchhalterung am Heckrahmen lösen.



- Schwingenlagerdeckel links abdrücken.

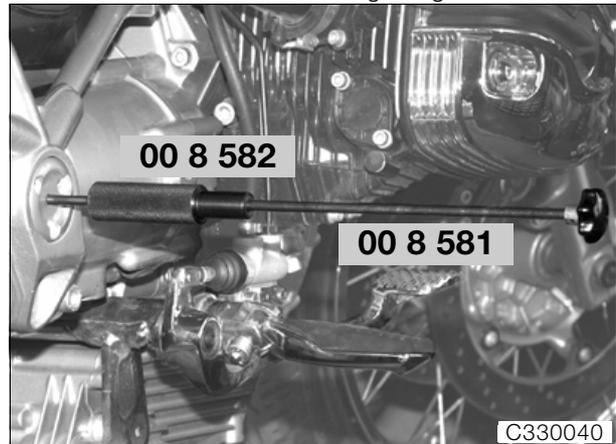


Achtung:

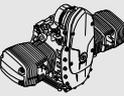
Beim Wiedereinbau auf einwandfreien O-Ring achten.

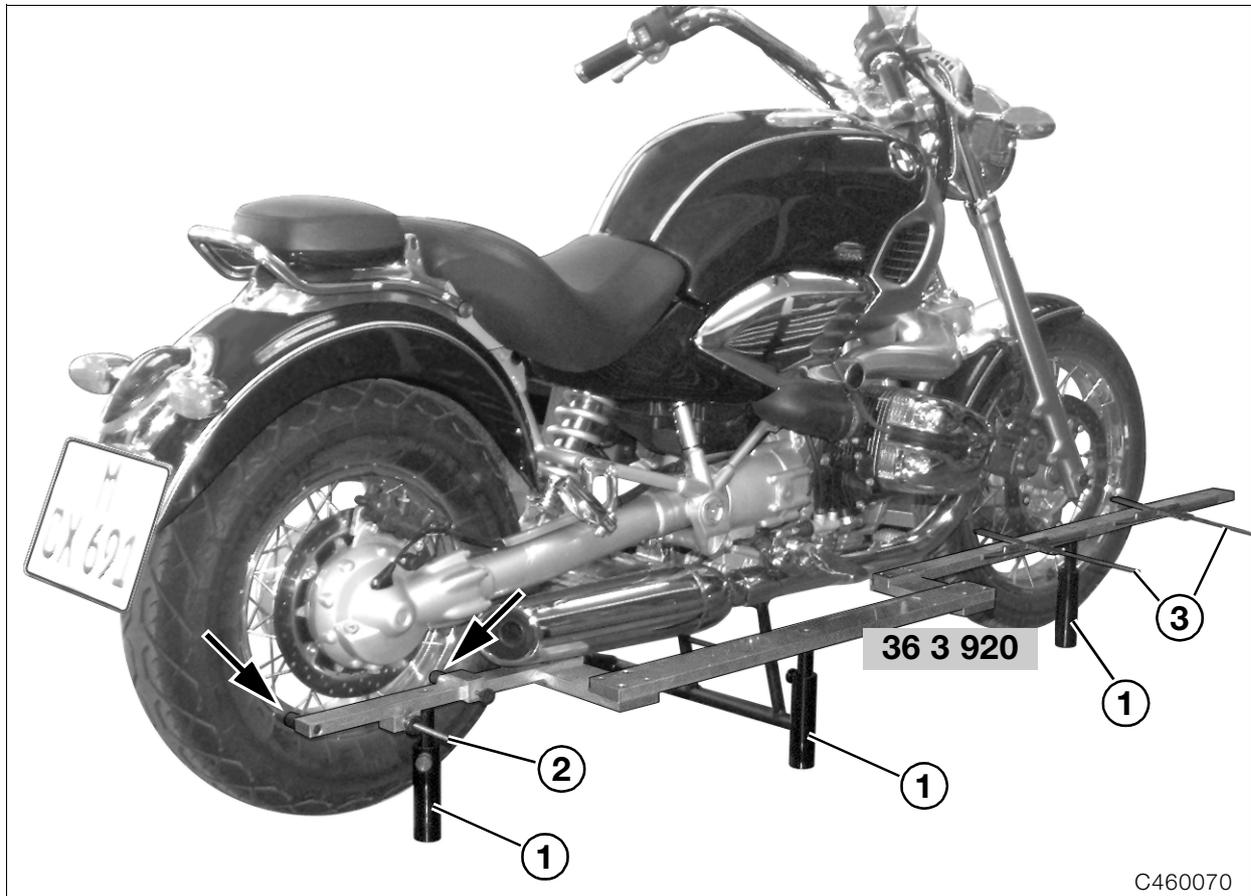
Ablaufbohrung nach unten einbauen.

- Linkes Schwingenlager lockern.
- Schrauben rechtes Schwingenlager lösen.



- Mit Zugstange, **BMW Nr. 00 8 581** und Schlaggewicht, **BMW Nr. 00 8 582**, Schwingenlager herausziehen.
- Linkes Schwingenlager ausbauen.





C460070

Fahrwerksprüfung

Spurversatz messen

- Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf Mittelständer stellen.
- Spurversatzlehre, **BMW Nr. 36 3 920**, an linker oder rechter Fahrzeugseite anlegen.



Hinweis:

Um mit der Spurversatzlehre von links oder rechts messen zu können, brauchen nur die Stützen von der anderen Seite aus eingeschraubt zu werden.

- Stützen (1) so einstellen, daß die Meßebe­ne so nah wie möglich an den Radmittelpunkt kommt. Die Lehre muß sich frei an das Motorrad schieben lassen.
- Meßanschläge (Pfeile) so einstellen, daß sie nur an der Felge anliegen und nicht am Reifen.
- Haken (2) an Radspeiche einhängen und Lehre damit fest an das Rad ziehen.
- Vorderrad parallel zur Lehre ausrichten.
- Abstand mit Tiefenmaß (3) oder Meterstab von Außenkante der Lehre an die Felge messen, Maß notieren.

- Spurversatz „S“ berechnen:
- Der Spurversatz „S“ ist das Maß, um das die Längsachse des Vorderrades gegenüber der des Hinterrades nach links oder rechts versetzt ist.

Zulässiger Spurversatz (S): 9 mm

Deutung vom Meßergebnis:

Negatives Vorzeichen = Spurversatz nach links
Positives Vorzeichen = Spurversatz nach rechts